

40. Projektkurzbeschreibung Flößertreffen an der Oberen Drau

Projektname:	Flößertreffen an der oberen Drau
Projektträger:	Oberdrautaler Flößer
Ansprechperson:	Bgm. Wilfried Pichler
Tel.:	04769 2925
E-Mail:	sachsenburg@ktn.gde.at

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
x	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	1
	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	
	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	

Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene

1	Die touristischen Winter- und Sommerangebote wurden verbessert und ausgebaut, sowie unter Einbeziehung von Erlebnis, Mobilität und Kulinarik zu Angebotspaketen gebündelt und für die Vermarktung aufbereitet.	Anzahl zusätzlicher oder adaptierter Erlebnis-Ausflugsziele	0	3	3
---	--	---	---	---	---

1. Ausgangslage

Auf Initiative des Spaniers Angel Portet fand am 18. November 1989 eine Besprechung in Barcelona zur Gründung einer Internationalen Flößervereinigung statt. Diese Besprechung war Anlass, dass auch im Oberen Drautal ein Flößerverein durch Mitglieder der Dante Alighieri unter Einbeziehung ehemaliger Flößer am 15.03.1990 gegründet wurde. Erster Obmann wurde Roland Köstner.

Beim 4. Internationalen Flößertreffen an der Oberen Drau 1991, wurden am 1. September 1991 die Statuten für die Gründung der Internationalen Flößervereinigung im Schloss Porcia von 10 Flößervereinen unterfertigt.

LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

Seit dem Jahre 2005 war die Internationale Flößervereinigung bestrebt, die internationale Anerkennung der Flößerei als „Immaterielles Welterbe“ zu erreichen. Erst bei der Generalversammlung 2014 am 17. Mai in Lettland wurde offenkundig, dass eine internationale Anerkennung als immaterielles Welterbe zuerst die nationale Anerkennung in mehreren Ländern (zumindest 3) als „immaterielles Kulturerbe“ erfordert.

Von den „Oberdrautaler Flößern“ wurde daraufhin sofort ein entsprechender Antrag ausgearbeitet und fristgerecht bis zum 30. Juni 2014 bei der UNESCO Kommission Österreich eingebracht.

Von der UNESCO Kommission Österreich wurde dann das Element „Wissen um die Flößerei auf der Oberen Drau“, welches vom Verein der „Oberdrautaler Flößer“ gepflegt und an die Bevölkerung und die nachfolgenden Generationen bei den jährlich stattfindenden „Oberdrautaler Flößertagen“ vermittelt und weitergegeben wird, am 24. September 2014 als ersten Europäischen Flößerverein als Immaterielles Kulturerbe anerkannt und in die nationale Liste von Österreich eingetragen.

In Deutschland erfolgte die Anerkennung der Flößerei als Immaterielles Kulturerbe am 12.12.2014 und in Tschechien am 12.01.2018. Nachdem nun 3 nationale Anerkennungen vorliegen, ist es möglich einen gemeinsamen Antrag für die internationale Anerkennung der Flößerei als immaterielles Welterbe zu stellen. Ein diesbezüglicher Einleitungsantrag wurde bereits bei der deutschen UNESCO Kommission am 18.03.2019 eingebracht.

Heuer, von 15.08.2019 – 19.08.2019, findet erneut das internationale Flößertreffen im Oberen Drautal statt. Da die jährlichen Flößertage, aber vor allem die Flößertreffen immer mehr Zuspruch der heimischen Bevölkerung bekommen, aber vor allem auch ein Höhepunkt für den Tourismus im Jahr ist, planen die Oberdrautaler Flößer bei der Zusammenkunft in Sachsenburg ein Festgelände zu errichten.

2. Ziel (Wirkung) des Projektes (Was soll durch dieses Projekt erreicht werden?)

- Erfüllen der Ansprüche der Gäste
- Steigerung der Auslastung
- Höhere Attraktivität
- Stärkung der lokalen Infrastruktur und Unternehmungen
- Qualitäts- und Angebotserweiterung für das bestehendes Potential
- Stärkung der Kultur, der Kulturträger und des Brauchtums



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

3. Resultate und Indikatoren des Projektes (Welche Ergebnisse (Resultate) sollen durch das Projekt erreicht werden und wodurch sind sie messbar (Indikatoren)?)

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
Ein Festgelände für das internationale Flößertreffen wurde errichtet und gestaltet	Steigerung der Besucherzahlen	0	5.000

4. Maßnahmen (Aktivitäten) um die Resultate zu erreichen

Geplant sind:

- Bauliche Adaptierungen und Gestaltungen
- Aufbau mehrerer Zelte
- Gestaltungsmaßnahmen im Festgelände
- Marketingmaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit
- Einsatz von Dolmetschern

5. Projektkosten

Pos. 1	Zelte	€ 9.400,-
Pos. 2	Transfer	€ 9.500,-
Pos. 3	Marketing	€ 3.330,-
Pos. 4	Musik	€ 3.500,-
Pos. 5	Wasserrettung	€ 2.160,-
Pos. 4	Beitrag internationale Flößervereinigung	€ 2.400,-
Pos. 4	Gesamtkosten brutto	€ 30.300,-

5. Projektfinanzierung

Pos. 1	EU-LEADER Mittel	€ 15.100,-
Pos. 2	Eigenmittel	€ 15.100,-
	Gesamtkosten brutto	€ 30.300,-

7. Projektlaufzeit: 17.07.2019 – 16.07.2020



LAG Großglockner/Mölltal – Oberdrautal

